



Grindelwald



Gündlischwand



Lütschental



Lauterbrunnen

KLIMATAG vom 15. Juni 2011 auf Pfingstegg in Grindelwald

Es gilt das gesprochene Wort

Emanuel Schläppi, Präsident JUNGFRAU KLIMA-CO2OPERATION und Gemeindepräsident von Grindelwald

Bedeutung der Jungfrau Klima-CO2Operation für die Gemeinden

Der Klimawandel hatte mir in der Regenbogenpresse bereits einmal den bekannten „Kaktus“ eingetragen. Man beschuldigte mich, der Gemeindepräsi wolle sich an den offensichtlichen Ereignissen infolge Klimawandels bereichern. Er sei lüstern nach Sensation und wolle Bergsturz und Überflutungen touristisch ausnutzen.

Solche Anwürfe gilt es zuerst einmal sportlich zu verdauen. Es darf aber ruhig die Frage gestellt werden, ob wir nicht tatsächlich nur aufs Geschäftemachen aus seien?

Schliesslich sind wir auch heute hier beisammen um zu vernehmen, dass wir interessierten Menschen zeigen wollen, was sich weltweit abspielt in unserer Natur. Wir wollen auch aufzeigen, dass wir alle Verantwortung tragen müssen für die Zukunft.

Ich leugne nicht, dass wir gerne hier im Bergrestaurant die Getränke verkaufen. Die Bahnunternehmung soll ihren Ertrag generieren. Dahinter stehen ja nicht zuletzt auch Arbeitsplätze, Familien, Tradition, Kultur, Volkswirtschaft.

Die Gemeinden Lauterbrunnen, Gündlischwand, Lütschental und Grindelwald haben ein lautes Bekenntnis abgegeben, dass wir hinschauen wollen! Ja es gibt einen allzu schnell voranschreitenden Klimawandel, ja wir zeigen Verantwortung! - Und jetzt das Wichtige: Ja, kommt hierher und schaut euch diese Wandlung im Eilzugtempo mit all seinen Facetten an!

Wir zeigen allen gerne die durch den Klimawandel bedingten Veränderungen in der Natur. Das Interesse ist gross. Letztes Jahr wurde das Angebot „Eiger-Klima-Schulen“ entwickelt. Und dank der grossen Nachfrage konnte dieses Jahr ein weiteres Angebot für Gruppen aufgebaut werden: Mit „Eiger-Klima-Excursion“ wird interessierten Besuchern ermöglicht, den rasch voranschreitenden Klimawandel unter fachkundiger Führung zu sehen und zu erleben.

Wir wollen der Natur und Landschaft Sorge tragen! Ich danke euch allen, dass wir mit euch am gleichen Strick ziehen dürfen!

Wir vier Gemeinden bekennen uns zu dieser Thematik, wir wollen zeigen und bewegen. Wir wollen aber auch weiterhin Freude an unseren Naturschönheiten haben. Wir wollen diese Freude, wie es unsere Tradition ist, als Gastgeber mit vielen anderen Menschen teilen.

Darum haben wir einen Verein gegründet, die „Jungfrau Klima-CO2Operation“. Sie basiert auf der gemeinsamen Losung, der «Jungfrau Klima Charta». Drei Ziele stehen dabei im Zentrum:

1. die wissenschaftlich gestützte Bewusstseinsbildung
2. die freiwillige CO2-Reduktion
3. die Kommunikation regional und weit über die Landesgrenzen hinaus

Und so sind uns Menschen aus aller Welt herzlich willkommen! Wir wollen ehrliche Gastgeber sein! Kommt, schaut, staunt, erkennt und genießt! – Nehmt mit an Erfahrung und Erlebnis, was euch im Moment und für die Zukunft dient.